

**Änderungsantrag 23**

**Daniel Buda, Iuliu Winkler, Dan-Ștefan Motreanu, Ioan-Rareș Bogdan, Siegfried Mureșan, Cristian-Silviu Bușoi, Vasile Blaga, Marian-Jean Marinescu, Gheorghe Falcă, Gheorghe-Vlad Nistor, Mircea-Gheorghe Hava, Eugen Tomac, Traian Băsescu, Loránt Vincze, Carmen Avram, Herbert Dorfmann, Tom Vandenkendelaere, Michaela Šojdrová, Alexander Bernhuber, Anne Sander, Rovana Plumb, Claudiu Manda, Jaroslaw Kalinowski, Juan Ignacio Zoido Álvarez, Miriam Lexmann, Ana Collado Jiménez, Antonio López-Istúriz White, Dolors Montserrat, Rosa Estaràs Ferragut, Franc Bogovič, Enikő Győri, Dan Nica, François-Xavier Bellamy, Salvatore De Meo, Bert-Jan Ruissen, Katarína Roth Neved'alová, Balázs Hidvéghi, Laurence Sailliet, Gabriel Mato, Nathalie Colin-Oesterlé, Arnaud Danjean, Brice Hortefeux, Geoffroy Didier, Tudor Ciuhodaru, Nadine Morano, Adrian-Dragoș Benea, Mihai Tudose**

**Bericht**

A9-0077/2024

**Sandra Kalniete**

Vorübergehende Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse für ukrainische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der EU, EURATOM und der Ukraine (COM(2024)0050 – C9-0021/2024 – 2024/0028(COD))

**Vorschlag für eine Verordnung****Erwägung 11***Vorschlag der Kommission*

(11) Vorbehaltlich einer Bewertung durch die Kommission, die im Rahmen der regelmäßigen Überwachung der Auswirkungen dieser Verordnung durchgeführt und entweder auf ordnungsgemäß begründeten Antrag eines Mitgliedstaats oder auf eigene Initiative der Kommission eingeleitet wird, muss die Möglichkeit vorgesehen werden, alle erforderlichen Maßnahmen im Hinblick auf Einfuhren von Waren, die in den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen und sich nachteilig auf den Unionsmarkt oder den Markt eines oder mehrerer Mitgliedstaaten für gleichartige oder unmittelbar konkurrierende Waren auswirken, zu ergreifen. Die Lage der Märkte für Geflügel, Eier *und* Zucker ist besonders prekär, sodass die landwirtschaftlichen Erzeuger in der Union durch steigende Einfuhren aus der Ukraine geschädigt werden könnten. Es ist

*Geänderter Text*

(11) Vorbehaltlich einer Bewertung durch die Kommission, die im Rahmen der regelmäßigen Überwachung der Auswirkungen dieser Verordnung durchgeführt und entweder auf ordnungsgemäß begründeten Antrag eines Mitgliedstaats oder auf eigene Initiative der Kommission eingeleitet wird, muss die Möglichkeit vorgesehen werden, alle erforderlichen Maßnahmen im Hinblick auf Einfuhren von Waren, die in den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen und sich nachteilig auf den Unionsmarkt oder den Markt eines oder mehrerer Mitgliedstaaten für gleichartige oder unmittelbar konkurrierende Waren auswirken, zu ergreifen. Die Lage der Märkte für *Getreide*, Geflügel, Eier, Zucker *und Honig* ist besonders prekär, sodass die landwirtschaftlichen Erzeuger in der Union durch steigende Einfuhren aus der Ukraine geschädigt werden könnten. Es

angezeigt, für Eier, Geflügel **und Zuckererzeugnisse** eine automatische Schutzmaßnahme einzuführen, die aktiviert wird, wenn die Einfuhren gemäß dieser Verordnung das arithmetische Mittel der 2022 und 2023 eingeführten Mengen übersteigen.

ist angezeigt, für **Weizen, Gerste, Hafer, Mais**, Eier, Geflügel **sowie Zucker- und Honigerzeugnisse** eine automatische Schutzmaßnahme einzuführen, die aktiviert wird, wenn die Einfuhren gemäß dieser Verordnung das arithmetische Mittel der **2021**, 2022 und 2023 eingeführten Mengen übersteigen.

Or. en

**Änderungsantrag 24**

**Daniel Buda, Iuliu Winkler, Dan-Ștefan Motreanu, Ioan-Rareș Bogdan, Siegfried Mureșan, Cristian-Silviu Bușoi, Vasile Blaga, Marian-Jean Marinescu, Gheorghe Falcă, Gheorghe-Vlad Nistor, Mircea-Gheorghe Hava, Eugen Tomac, Traian Băsescu, Loránt Vincze, Carmen Avram, Herbert Dorfmann, Tom Vandenkendelaere, Michaela Šojdrová, Alexander Bernhuber, Anne Sander, Rovana Plumb, Claudiu Manda, Jaroslaw Kalinowski, Juan Ignacio Zoido Álvarez, Miriam Lexmann, Ana Collado Jiménez, Antonio López-Istúriz White, Dolors Montserrat, Rosa Estaràs Ferragut, Franc Bogovič, Enikő Győri, Dan Nica, François-Xavier Bellamy, Salvatore De Meo, Bert-Jan Ruissen, Katarína Roth Neved'alová, Balázs Hidvéghi, Laurence Sailliet, Gabriel Mato, Nathalie Colin-Oesterlé, Arnaud Danjean, Brice Hortefeux, Geoffroy Didier, Tudor Ciuhodaru, Nadine Morano, Adrian-Dragoș Benea, Mihai Tudose**

**Bericht**

A9-0077/2024

**Sandra Kalniete**

Vorübergehende Maßnahmen zur Liberalisierung des Handels in Ergänzung der Handelszugeständnisse für ukrainische Waren im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der EU, EURATOM und der Ukraine  
(COM(2024)0050 – C9-0021/2024 – 2024/0028(COD))

**Vorschlag für eine Verordnung****Artikel 4 – Absatz 7***Vorschlag der Kommission*

(7) Wenn zwischen dem 6. Juni und dem 31. Dezember 2024 die jeweilige Gesamtmenge der seit dem 1. Januar 2024 getätigten Einfuhren von Eiern, Geflügel oder Zucker das entsprechende arithmetische Mittel der 2022 und 2023 verzeichneten Einfuhrmengen erreicht, führt die Kommission nach Unterrichtung des mit Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/478 eingesetzten Schutzmaßnahmenausschusses innerhalb von **21** Tagen

a) das dieser Ware entsprechende gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b ausgesetzte Zollkontingent bis zum

*Geänderter Text*

(7) Wenn zwischen dem 6. Juni und dem 31. Dezember 2024 die jeweilige Gesamtmenge der seit dem 1. Januar 2024 getätigten Einfuhren von **Weichweizen (Mehl und Pellets), Gerste (Mehl und Pellets), Hafer, Mais (Mehl und Pellets), Grobgrieß und Feingrieß von Gerste, auf sonstige Weise verarbeiteten Getreidekörnern, Honig**, Eiern, Geflügel oder Zucker das entsprechende arithmetische Mittel der **2021**, 2022 und 2023 verzeichneten Einfuhrmengen erreicht, führt die Kommission nach Unterrichtung des mit Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/478 eingesetzten Schutzmaßnahmenausschusses innerhalb von **14** Tagen

a) das dieser Ware entsprechende gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b ausgesetzte Zollkontingent bis zum

31. Dezember 2024 wieder ein und

b) führt ab dem 1. Januar 2025 entweder ein fünf Zwölftel dieses arithmetischen Mittels der Einfuhrmenge entsprechendes Zollkontingent oder das entsprechende gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b ausgesetzte Zollkontingent ein, je nachdem, welcher Betrag höher ist.

Wenn zwischen dem 1. Januar und dem 5. Juni 2025 die jeweilige Gesamtmenge der seit dem 1. Januar 2025 getätigten Einfuhren von Eiern, Geflügel oder Zucker fünf Zwölftel des entsprechenden arithmetischen Mittels der 2022 und 2023 verzeichneten Einfuhrmengen erreicht, führt die Kommission nach Unterrichtung des Schutzmaßnahmenausschusses innerhalb von **21** Tagen das dieser Ware entsprechende gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b ausgesetzte Zollkontingent wieder ein.

Für die Zwecke dieses Absatzes beziehen sich die Begriffe Eier, Geflügel und Zucker auf alle Waren, die unter die in der Anlage zu Anhang I-A des Assoziierungsabkommens aufgeführten Zollkontingente für Eier und Albumine, Geflügelfleisch und Geflügelfleischzubereitungen sowie Zucker fallen, und wird das arithmetische Mittel berechnet, indem die Summe der 2022 und 2023 verzeichneten Einfuhrmengen durch *zwei* dividiert wird.

31. Dezember 2024 wieder ein und

b) führt ab dem 1. Januar 2025 entweder ein fünf Zwölftel dieses arithmetischen Mittels der Einfuhrmenge entsprechendes Zollkontingent oder das entsprechende gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b ausgesetzte Zollkontingent ein, je nachdem, welcher Betrag höher ist.

Wenn zwischen dem 1. Januar und dem 5. Juni 2025 die jeweilige Gesamtmenge der seit dem 1. Januar 2025 getätigten Einfuhren von ***Weichweizen (Mehl und Pellets), Gerste (Mehl und Pellets), Hafer, Mais (Mehl und Pellets), Grobgrieß und Feingrieß von Gerste, auf sonstige Weise verarbeiteten Getreidekörnern, Honig,*** Eiern, Geflügel oder Zucker fünf Zwölftel des entsprechenden arithmetischen Mittels der ***2021, 2022*** und 2023 verzeichneten Einfuhrmengen erreicht, führt die Kommission nach Unterrichtung des Schutzmaßnahmenausschusses innerhalb von ***14*** Tagen das dieser Ware entsprechende gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b ausgesetzte Zollkontingent wieder ein.

Für die Zwecke dieses Absatzes beziehen sich die Begriffe ***Weichweizen (Mehl und Pellets), Gerste (Mehl und Pellets), Hafer, Mais (Mehl und Pellets), Grobgrieß und Feingrieß von Gerste, auf sonstige Weise verarbeitete Getreidekörner, Honig,*** Eier, Geflügel und Zucker auf alle Waren, die unter die in der Anlage zu Anhang I-A des Assoziierungsabkommens aufgeführten Zollkontingente für ***Weichweizen (Mehl und Pellets), Gerste (Mehl und Pellets), Hafer, Mais (Mehl und Pellets), Grobgrieß und Feingrieß von Gerste, auf sonstige Weise verarbeitete Getreidekörner, Honig,*** Eier und Albumine, Geflügelfleisch und Geflügelfleischzubereitungen sowie Zucker fallen, und wird das arithmetische Mittel berechnet, indem die Summe der ***2021, 2022*** und 2023 verzeichneten Einfuhrmengen durch ***drei*** dividiert wird.

